

[11289.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren in den geachtetsten Firmen des Buchhandels thätig, sucht, gestützt auf gute Kenntnisse und die besten Zeugnisse, pr. 1. Mai oder früher Stellung zu weiterer Ausbildung, am liebsten in Süddeutschland. Gef. Offerten unter G. E. G. durch die Exped. d. Bl.

[11290.] Ein verheiratheter Gehilfe, der mit allen in großen Verlagsgeschäften vorkommenden Arbeiten aufs gründlichste vertraut und an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, da er gegenwärtig die erste Stelle in einer der bedeutendsten Verlagshandlungen bekleidet, sucht Familienverhältnisse halber einen ersten Posten in einem angesehenen Verlagsgeschäft.

Der Eintritt würde kaum vor 1. Juli möglich sein.

Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre E. B. Nr. 9.

[11291.] Ein junger Mann von 24 Jahren, gegenwärtig in einem größeren Sortimentsgeschäft Wiens thätig, wünscht gegen d. 10. oder 15. April seine jetzige Stelle mit einer anderen zu vertauschen, und zwar am liebsten in einem Leipziger oder Berliner Geschäft, gleichviel ob Verlag oder Sortiment. Ueber seine bisherigen Leistungen kann derselbe die besten Zeugnisse vorweisen, auch ist er von seinem jetzigen Chef aufs beste empfohlen.

Offerten unter J. E. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[11292.] Ein junger, militärfreier Gehilfe, welcher ein halbes Jahr in einem der größten Sortimente Berlins conditionirte, sucht zum 1. April Stellung in einem Verlagsgeschäfte ebendasselbst. Etwaige Offerten wolle man gef. bei der Berliner Bestellanstalt unter R. Z. # 1. deponiren.

## Bermischte Anzeigen.

[11293.] Der Unterzeichnete, Herausgeber der lyrischen Anthologie „Frommes Leben“ (Leipzig 1868, B. G. Teubner), beschäftigt mit Abfassung eines Werkes:

**„Geistliche Dichter und geistliche Dichtung seit Novalis mit ausgewählten Stücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller,**

ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Literatur“

bittet die Herren Verleger, ihm ihre betreffenden Verlagswerke (Gedichte, Lieder, Dramen, Novellen etc. von religiöser Tendenz) durch Vermittelung des Herrn B. G. Teubner in Leipzig in Gratisexemplaren gütigst zugehen zu lassen.

Hamersleben, Prov. Sachsen,  
Februar 1874.

**Benno Hoch,**  
Pastor.

## Postpacketadressen

nach Vorschrift der Kais. Postbehörde

[11294.] liefert per 1000 (mit Firma) zu 1 Thlr. 20 Ngr. baar franco Leipzig Freiburg (Baden).

**F. J. Scheuble,** Buchdruckerei.

## Bücher-Auction.

[11295.]

Im Mai c. wird hier selbst durch den  
Bücher-Auctionator **A. Diez**

eine Bibliothek zum größten Theil aus Bremensien bestehend, öffentlich versteigert.

Da eine Versendung des Katalogs seinem Inhalt gemäß nur im beschränkten Maße und nur auf Verlangen stattfindet, so bitte, um die Auflage bestimmen zu können, diejenigen Handlungen, die voraussichtlich Verwendung dafür haben, schleunigst verlangen zu wollen.

Bremen.

**Friedr. Kaiser.**

[11296.]

Cassel, Mitte März 1874.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns Sie darauf aufmerksam zu machen, dass vom 1. April d. J. ab in unserem Verlage ein neues musikalisches Fachblatt unter dem Namen:

**„Allgemeine Deutsche Musik-Zeitung.“**

Wochenschrift für das gesammte musikalische Leben der Gegenwart“

erscheinen wird. Es ist uns gelungen, eine grosse Anzahl namhafter Musikschriftsteller in Deutschland sowohl wie im Auslande als ständige Mitarbeiter zu gewinnen und verbinden wir bereits mit dem ersten Jahrgang ein Preisausschreiben für die besten im demnächst auszugehenden Prospect näher bezeichneten musikalischen Arbeiten, so dass wir unser Unternehmen gewiss mit Recht als **Musikalisches Publications-Organ ersten Ranges**

bezeichnen dürfen.

Indem wir Sie auf Vorstehendes aufmerksam machen, theilen wir Ihnen zugleich mit, dass die ersten Probenummern unseres Blattes in einer

Auflage von je 10,000 Exemplaren

ausgegeben werden, und bitten Sie, uns Inserate für diese Probenummern (à Zeile 5 Sgr., für später à Zeile 2 Sgr. 6 Pf.) umgehend einzusenden.

Wünschenswerth ist uns auch die Einsendung Ihrer Verlagsnovitäten zur kritischen Besprechung in unserer Zeitung. Die Besprechung einer Recensionsnovität erfolgt in der Regel im Laufe der ersten 4 Wochen nach Empfang. Recensionsbelege erhalten Sie gratis.

Handlungen, welche sich dem Vertriebe des Blattes besonders widmen wollen, werden wir in jeder Hinsicht unterstützen und die gewünschte Anzahl Probenummern gern gratis verabfolgen.

Hochachtungsvoll

**C. Luckhardt,**

Buch- u. Musikalien-Verlagshandlung.

Verleger von **Jugend- u. Volks-schriften**

[11297.] ersuche um Offerten herabgesetzter oder ramponirter Exemplare ihres Verlags. Ich habe stets Verwendung für diese Artikel.

**C. Detloff's** Antiquariat in Basel.

## Elsässisches Schulblatt.

[11298.] **Centralorgan**

für

**Erziehung, Unterricht und amtliche Berichte in Elsass-Lothringen.**

Red.: **K. Kreis-Schulinspector Hatt**  
in Molsheim.

Auflage 800 Expl.

Recensions-Exemplare erwünscht.

Insertionen die gesp. Zeile 2 Sgr. mit 25 % Rabatt.

Beilagen 1  $\varphi$  15 Sgr.

Strassburg.

**R. Schultz & Co.**

(Berger-Levrault's Nachfolger).

## Berichtigung.

[11299.]

Die in „D. A. Schulz' Adressbuch pro 1874“ befindlichen Angaben in Bezug auf meine Firma bitte ich wie folgt zu ändern:

Fleischmann's Kgl. Hof-Buch- und Kunsthandlung, E. A., in München, Maximil.-Str. Nr. 1. Besitzer: Albert Riegner. Theilhaber: Gustav Sontheimer. Commiss.: Köhler.

Erbittet sich: Kunstkatologe in doppelter Anzahl, sowie Wahlzettel u. Circulare.

Vorstehende Firma ist somit durchaus nicht erloschen, sondern besteht nach wie vor, wie Sie aus meinem Circular, deren eines, mit eigenhändiger Unterschrift versehen, im Archivariat des Börsenvereins hinterlegt wurde, ersehen wollen.

Herr Adolf Ackermann, dem ich den einen Zweig meines Geschäftes, die Buchhandlung, käuflich überlassen habe, führt dieselbe unter seinem eigenen Namen in unveränderter Weise weiter fort; für mein Kunstgeschäft jedoch bleibt, wie bemerkt, meine volle Firma bestehen.

München, 15. März 1874.

**E. A. Fleischmann's** Hof-Buch- u. Kunsthdlg.  
Riegner.

[11300.] Wir empfehlen unsere

## Buchdruckerei

bestens zur Uebernahme von Druckaufträgen aller Art bei mäßigster Preisberechnung und sauberster Ausführung. Druckproben stehen jeder Zeit gern zu Diensten.

Den in unserm Verlage erscheinenden

## Stadt- und Landfreund.

Amthliches Publications-Organ für Schwedt und Umgegend.

Auflage 600.

empfehlen wir zu erfolgreicher Insertion von Büchern, Zeitschriften etc. Preis per Spalt-Zeile oder deren Raum 1 Sgr. Reclamen per Zeile 3 Sgr.

Beilagen mit Firma gratis.

**Max Jollern & Co.,**

Buchhandlung und Buchdruckerei  
in Schwedt a/D.